

Neuer Schwung für den RSV: Kaderveränderungen und Saisonziel Klassenerhalt

Geismar startet mit neuen Spielern in die Saison 24/25.
Trainerteam setzt auf Weiterentwicklung und starken
Klassenerhalt in der Bezirksliga.

In der Region Geismar, bekannt für seinen leidenschaftlichen Fußball, ist eine attraktive Entwicklung im Laufe der letzten Monate zu verzeichnen. Der örtliche Fußballverein RSV Geismar strebt danach, sich in der kommenden Saison 2024/2025 langfristig in der Bezirksliga zu etablieren. Um dies zu erreichen, setzt das Trainerteam Willnow/Ahl auf eine gezielte Kaderveränderung und den Teamgeist.

Der Kaderwechsel und seine Bedeutung

Die neue Saison bringt viele frische Gesichter in den Kader des RSV Geismar. Dies ist nicht nur eine Reaktion auf die Abgänge, sondern auch eine bewusste Entscheidung, um den Verein in eine positive Richtung zu entwickeln. Der Verlust von Spielern wie Vivakaran Paramarajah zum 1. SC Göttingen 05 und Paul Götze zur SVG öffnete Platz für neue Talente. Dies ist besonders wichtig, da die zweite Mannschaft kürzlich aufgestiegen ist, was zusätzliche Impulse für die gesamte Vereinsstruktur gibt.

Die Neuzugänge und ihre Stärken

Einige der neuen Spieler, die für frischen Wind sorgen sollen, sind Oliver Pomper, der aus der BSV kommt und als flexibler Offensivspieler bezeichnet wird, und Patrick Düngen vom SV

Leuscheid, der sich bereits gut ins Team integriert hat. Diese Neuverpflichtungen werden ergänzt durch junge Talente wie Lennart Perczynski und Frederik Pöge, die beide mit viel Potenzial ins Team gekommen sind. Besonders hervorzuheben ist Jasper Krone vom VfL Hammonia, der nicht nur Spielstärke, sondern auch wertvolle Erfahrung ins Team bringt.

Teamgeist als Erfolgsfaktor

Der Trainer Lasse Ahl betont die Wichtigkeit einer geschlossenen Mannschaftsleistung: „Wir kommen definitiv über die mannschaftliche Geschlossenheit und die außergewöhnliche Stimmung rund um das Team.“ Solch ein guter Zusammenhalt ist laut Experten entscheidend, um in der Bezirksliga gegen starke Gegner bestehen zu können. Es wird erwartet, dass sich die neuen Spieler an das Niveau und die Anforderungen der Liga anpassen müssen, aber das Trainerteam gibt ihnen die Zeit, um sich richtig einzugewöhnen.

Ziele und Herausforderungen in der neuen Saison

Obwohl viele der neuen Gesichter zunächst unbekannt sind, hat der Vorstand entschieden, die Ziele für die Saison vorsichtig zu formulieren. Der Klassenerhalt steht ganz oben auf der Liste, und die Entwicklung der Mannschaft wird ebenfalls als zentral erachtet. „Wir hatten in den letzten 12 Monaten einen großen Umbruch, und momentan scheint es, als seien wir auf einem guten Weg“, erklärt Stephan Kazmeier, der für Fußball im Verein verantwortlich ist.

Die Suche nach einem Torhüter

Um den Kader weiter zu stärken, sucht das Trainerteam noch einen ambitionierten zweiten Torhüter. Dies zeigt die kontinuierliche Entwicklung und das Bestreben des Vereins, sowohl sportlich als auch strukturell zu wachsen. Interessierte

Torhüter können sich direkt an Lasse Ahl wenden.

Ein positiver Ausblick

Die nächsten Monate sind entscheidend für den RSV Geismar. Mit einem Fokus auf Teamzusammenhalt und einer klaren Strategie, unterstützt durch neue Spieler und erfahrene Rückkehrer, könnte dies die Grundlage für eine erfolgreiche Saison sein. Die Begeisterung und der Zusammenhalt im Team lassen auf ein spannendes Jahr hoffen, in dem alle Beteiligten ihr Bestes geben werden.

Der RSV Geismar möchte nicht nur sportlich bestehen, sondern auch seine Rolle in der Gemeinschaft stärken und zeigen, dass er ein unverzichtbarer Bestandteil der lokalen Fußballszene ist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de